

Zeitschrift: Arbido
Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek
Information Schweiz
Band: 14 (1999)
Heft: 12

Rubrik: BBS-Weiterbildung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht aus dem BBS-Vorstand

Am 27. Oktober trafen sich der neue Vorstand und die scheidenden Mitglieder Marie-Claude Troehler und Doris Überschlag zu einer gemeinsamen Sitzung. Es ging in erster Linie darum, Einblick in die laufenden Geschäfte zu vermitteln, die Pendenzen aufzulisten, Prioritäten zu setzen und die Zuständigkeiten neu zu regeln. Der Vorstand verzichtet auf eine straffe Zuteilung von Ressorts, ordnet den einzelnen Mitgliedern aber klare Schwerpunkte zu. Je nach Bedarf bildet er zu einzelnen Themen projektbezogene Arbeitsgruppen, zu denen auch weitere Verbandsmitglieder beigezogen werden. Die Aufgaben und Aktivitäten des Verbandes lassen sich in drei Hauptbereiche aufteilen: Ausbildung, Information, Public Relations:

Ausbildung

Um die Kontinuität zu gewährleisten, bleibt M.-C. Troehler bis auf weiteres in der Ausbil-

dungsdelegation, die sie seit diesem Sommer präsidiert. Als zweiter BBS-Vertreter nimmt Wolfram Neubauer Einsitz. Für die Fort- und Weiterbildung sind, zusammen mit der Generalsekretärin, Françoise Félicité, Anita Ulrich und Ziga Kump zuständig.

Information

Um den Informationsfluss innerhalb des Verbandes zu gewährleisten, wird im Sekretariat ein Informationspool aufgebaut. Die Mitglieder sind aufgefordert, alle Informationen, die für Kolleg/innen von Interesse sein könnten, weiterzuleiten. Die BBS-Web-Site muss dringend verbessert werden.

ARBIDO: Wolfram Neubauer vertritt den BBS im «Conseil administratif» des Vereins Pro ARBIDO. Er löst Danielle Mincio ab, die in der Redaktionskommission bleibt.

Public Relations

Danielle Mincio und Françoise Félicité sind für die nationalen und internationalen Kontakte,

die Austauschprogramme, das Lobbying und die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Die Beziehungen zu den Partnerverbänden werden von Peter Wille gepflegt.

Für die Finanzen sind Peter Wille und Ziga Kump, für ILL und die Zusammenarbeit und Koordination der Kollektivmitglieder Peter Wille und Alain Papilloud zuständig.

Marianne Tschäppät

WEGE ZUM WISSEN: Die ETH-Bibliothek – Einblicke und Ausblicke

Durch technische Innovationen sind Funktion und Rolle der Bibliotheken als Wissensvermittler gerade in letzter Zeit einem starken Wandel unterworfen. Um diese Entwicklung einschätzen und darauf reagieren zu können, ist ein Blick in die Vergangenheit, aber auch ein Ausblick in die Zukunft des «Ortes der Bücher» notwendig. Eine Ausstellung der ETH-Bibliothek soll dem Publikum einige

Facetten dieses Wandels aufzeigen. Sie besteht aus drei verschiedenen Stationen und schlägt den Bogen von der Frühen Neuzeit ins Jahr 2000 und weiter in die Zukunft. An Beispielen aus der Bibliotheksgeschichte wird die Entwicklung vom Zettelkatalog zum elektronischen Buch, vom Bestellschein zum automatisierten Büchermagazin, vom Lesesaal zur virtuellen Bibliothek aufgezeigt.

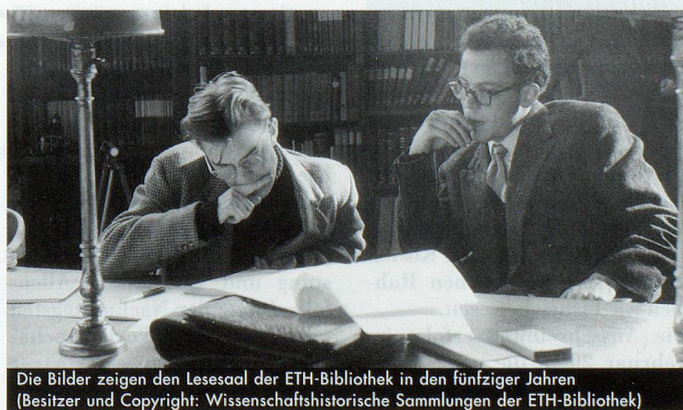
Die Jahrhundertwenden 1900 und 2000

Eine Installation mit historischen Photographien der ETH-Bibliothek vergleicht die heutige Situation mit dem Erscheinungsbild einer wissenschaftlichen Bibliothek zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Dabei werden die Bilder als grossformatige Reproduktionen an prominenter Stelle im heutigen Publikumsbereich präsentiert. Durch ihre Grösse konfrontieren sie den Besucher mit ungewohnten Ansichten und fordern zum Vergleich auf. Dabei werden be-

wusst ähnliche Details und Blickwinkel gewählt, um eine Zeitreise am Originalstandort zu ermöglichen.

Buchgeschichte

In fünf Wandvitruinen wird der Status des Buches in verschiedenen Epochen aufgezeigt. Dabei geht die Reise von der frühneuzeitlichen Kettenbibliothek über die barocke Saalbibliothek, die Magazinbibliothek und das automatisierte Buchverwaltungssystem zum eBook. Das Buch, anfangs eine örtlich gebundene Rarität, wird im Laufe der Zeit zum



Die Bilder zeigen den Lesesaal der ETH-Bibliothek in den fünfziger Jahren (Besitzer und Copyright: Wissenschaftshistorische Sammlungen der ETH-Bibliothek)

WE APOLOGIZE!

Noch immer haben wir unsere Datenbank, insbesondere was den Export der Adressen für den Versand von ARBIDO betrifft, nicht ganz im Griff. Wir versprechen Besserung für das Jahr 2000, falls wir dann überhaupt noch Daten haben ...

Es gab auch immer wieder Probleme mit dem E-Mail, die jetzt aber gelöst zu sein scheinen.

Wir danken für Ihr Verständnis!



Notre banque de données nous pose encore quelques problèmes, notamment en ce qui concerne l'exportation des adresses pour l'envoi d'ARBIDO. Nous vous assurons qu'il y aura amélioration en 2000, pour autant que des données subsistent dans la machine ...

Par contre, les problèmes d'e-mail qui ont surgit à plusieurs reprises semblent être réglés.

Nous vous remercions de votre compréhension!

Pour le secrétariat: Marianne Tschäppät

BBS-WEITERBILDUNG

Schriftliche Anmeldung/Inscription par écrit:

Sekretariat BBS, Effingerstrasse 35,

3008 Bern, Fax: 031/382 46 48, E-Mail: bbs@bbs.ch



16.12.99: Einführung in den elektronischen

Interbibliothekarischen Leihverkehr

ILL99, Fr. 250.-, 9.00 –17.00 Uhr, Zürich

Kursbeschreibung und Kurskonditionen finden Sie in ARBIDO Nr. 7-8/99

Prière de consulter ARBIDO 7-8/99 pour la description des cours. (Preise für Mitglieder/Prix membres BBS/VSA/SVD).

ML